

Deutschlands erste Guides fürs Waldbaden im Hainich geprüft

Friedemann Mertin Aktualisiert: 05.06.2020, 15:27

WEBERSTEDT. Innere Ruhe verspricht die Methode aus Japan. Die im Hainich geprüften Teilnehmer haben verschiedene Vorstellungen, ihr Wissen anzuwenden.



Victoria Grimm (links) und Daniela Brockmann sind zwei der deutschlandweit ersten IHK-geprüften Guides für Naturerleben und Waldbaden. Federführend an dem Ausbildungsprojekt beteiligt ist Jürgen Dawo (rechts).

Foto: Friedemann Mertin



Erstmals wurden in Deutschland Guides für Naturerleben und Waldbaden von der Industrie- und Handelskammer zertifiziert. Acht Frauen und ein Mann bestanden am Freitag ihre Prüfungen im Wald-Resort am Hainich.

ANZEIGE



Deutschlands erste Lehrer fürs Waldbaden

IHK-Prüfungen für bewusstes Natur-Erleben im Hainich

Von Friedemann Mertin

Weberstedt. Erstmals wurden in Deutschland Guides für Naturerleben und Waldbaden von der Industrie- und Handelskammer zertifiziert. Acht Frauen und ein Mann bestanden am Freitag ihre Prüfungen im Wald-Resort am Hainich. Waldbaden ist eine Methode zur Stressbewältigung. Entwickelt wurde der Kurs von der Europäischen Kommunikationsakademie, dem Wald-Resort und der IHK. Hinter den ersten beiden steht der Unternehmer Jürgen Dawo, der seine eigene Methodik des Waldbadens entwickelt hat.

Aus vier Tagen Theorie und vier Tagen Praxis besteht die Ausbildung. „Es geht dabei

nicht nur ums Baumschmusen und Spazierengehen, sondern um ein bewusstes Naturerlebnis. Die Teilnehmer erleben zunächst selbst das Gefühl beim Waldbaden, damit sie verstehen, was sie selbst später vermitteln wollen“, erklärt Annika Levin, Sprecherin der Akademie. Neben Achtsamkeitstraining und Meditation geht es auch um weniger spirituelle Dinge. Es werden Kräuterkunde, Wissen über Bäume und Pflanzen, Vermarktung und versicherungstechnische Fragen erörtert.

Die Teilnehmer müssen zudem ein eigenes Konzept erarbeiten und diese Wanderung vor den anderen leiten. „Die Ausgestaltung ist jedem selbst überlassen. Wir geben ihnen das grundsätzliche Rüstzeug mit. Ob der Schwerpunkt im Therapeutischen liegt, in der Erlebnispädagogik für Kinder oder etwas anderem, ist völlig offen“, sagt Levin. Das IHK-Siegel soll eine grundsätzliche Qualität der Führungen sicherstellen.

Die Teilnehmer bringen unterschiedliche berufliche Perspektiven mit. Daniela Brockmann aus Mittenwalde bei Berlin ist Baumpflegerin. Der Schutz und das Verständnis für die Wälder sind ihr ein Anliegen. Victoria Grimm aus Wuppertal arbeitet in der Kommunikationsbranche. Sie will bei Menschen, die beruflich miteinander arbeiten, Verständnis und Wertschätzung für die Rollen der jeweils anderen wecken. Der Wald mit seinen Abläufen und Dynamiken soll dabei als praktisches Beispiel harmonischen Miteinanders dienen.



Victoria Grimm (links) und Daniela Brockmann sind Guides für Naturerleben und Waldbaden. Am Ausbildungsprojekt beteiligt ist auch Jürgen Dawo.

FOTO: FRIEDEMANN MERTIN